

**DATUM:**

19.07.2021

**Die Stadtverwaltung bedankt sich für die große Hilfsbereitschaft während der Flutkatastrophe**

Wegen der verheerenden Flutkatastrophe sind viele Menschen in den betroffenen Gebieten von Heute auf Morgen obdachlos geworden. Die Stadt Königswinter hatte daher dazu aufgerufen, Wohnraum zu melden, der den Betroffenen für eine Übergangszeit kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann.

Bisher sind weit mehr als 100 Angebote bei der Stadtverwaltung eingegangen, die an den Rhein-Sieg-Kreis zur weiteren Vermittlung weitergeleitet wurden. Viele Menschen konnten ihre Notunterkunft aber bereits wieder verlassen oder sind bei Familie und Freunden untergekommen. Daher bitte die Verwaltung darum, erst einmal keine weiteren Wohnangebote zu melden.

Bürgermeister Lutz Wagner bedankt sich für die große Solidarität und die zahlreichen Angebote: „Die Resonanz auf meinen Aufruf, obdachlos gewordenen Flutopfern kurzfristig ein Dach über dem Kopf zu geben, und Ihre Hilfsbereitschaft sind überwältigend. Bisher sind weit über 100 Angebote von Ihnen eingegangen. Ganz, ganz herzlichen Dank dafür!“

Wagner ergänzt, dass voraussichtlich mehr Angebote vorliegen, als durch die Betroffenen abgerufen werden müssen. Es könne daher sein, dass die großzügigen Hilfsangebote nicht in Anspruch genommen werden müssen. Der Bürgermeister betont, wie sehr er sich über das tolle Zeichen aus der Bürgerschaft freut: „Für Ihre Solidarität und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen sehr!“